



Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.Abt. II - 549/15

A-6010 Innsbruck, am 1. März 1985

Tel.: 052 22/28 701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1011 Wien

Lfd. Nr. 2 Zl. GE/1985 Datum: 19. MRZ. 1985 Verteilt: 20. MRZ. 1985 <i>Stroiner</i> <i>H. Hajek</i>
--

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz über die Nachtarbeit
der Frauen geändert wird;
Stellungnahme

Zu Zahl AV 31.250/63-V/2/1984 vom 21. Dezember 1985

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz über die Nachtarbeit der Frauen geändert wird,
werden keine Einwendungen erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem
Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Gstrein

Landesamtsdirektor

./.

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

G. Schwaninger